

Anhang Konzern und eG

32 Zusammengefasster Anhang für das Geschäftsjahr 2022 der Soennecken eG und des Konzerns der Soennecken eG

Zusammengefasster Anhang für das Geschäftsjahr 2022 der Soennecken eG und des Konzerns der Soennecken eG

Firma: Soennecken eG
Sitz: 51491 Overath
Registergericht: Köln
Genossenschaftsregister Nr.: 792

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Aufstellung des Jahres- bzw. Konzernabschlusses erfolgten nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Publizitätsgesetzes. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung kam das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

Konsolidierung

In den Konzernabschluss wurde die Soennecken eG als Mutterunternehmen und - als unter dem beherrschenden Einfluss der Muttergesellschaft stehenden Unternehmen - die Ortloff GmbH und die Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG einbezogen. Die einbezogenen Tochterunternehmungen wurden im Rahmen der Vollkonsolidierung berücksichtigt.

Die Kapitalkonsolidierungen erfolgten jeweils nach der Neubewertungsmethode.

Schuldverhältnisse zwischen den konsolidierten Unternehmen wurden verrechnet. Auf Zwischenergebniseliminierungen wurde verzichtet, da die Behandlung der Zwischenergebnisse von untergeordneter Bedeutung ist.

Die Innenumsatzerlöse und die übrigen konzerninternen Erträge wurden mit korrespondierenden Aufwendungen verrechnet.

Die Gesellschaften Soennecken Gesellschaft für Büroorganisation mbH, BüroAktuell GmbH, on t.o.p Marketing u. Service GmbH & Co. KG, die Nordanex Verwaltungs-GmbH, Die Kaffeemeister GmbH & Co. KG, Die Kaffeemeister Verwaltungs GmbH und POS Beratungsgesellschaft mbH, deren Geschäftstätigkeit in Art und Umfang für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht von wesentlicher Bedeutung sind, wurden gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Die vorgeschriebenen Angaben hierzu und zum Anteilsbesitz an anderen Unternehmen sind auf der Seite 4 dargestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Rechnungslegung aller in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften erfolgte auf den 31. Dezember 2022.

Die in den Konzernabschluss übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden aus den Einzelabschlüssen der Tochterunternehmen wurden nach den auf den Jahresabschluss des Mutterunternehmens angewandten Bewertungsmethoden einheitlich bewertet.

Die selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Herstellungskosten und die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige sowie gegebenenfalls außerplanmäßigen Abschreibungen, bewertet.

Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Zugänge wurden im Anschaffungsjahr zeitanteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr 2022 sofort abgeschrieben. Der im Konzernabschluss seit 2018 ausgewiesene Geschäfts- oder Firmenwert wird aufgrund der langfristig angelegten strategischen Zusammenarbeit zwischen Soennecken und Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG über 10 Jahre abgeschrieben.

Es bestehen folgende Nutzungsdauern je nach Bilanzposition:

	Nutzungsdauer
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	5 bis 14 Jahre
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2 bis 17 Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3 bis 26 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 bis 25 Jahre

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten sowie gegebenenfalls mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Bei den Vorräten handelt es sich im Wesentlichen um Handelswaren sowie um in Produktion befindliche Kataloge. Die Handelswaren wurden mit dem durchschnittlichen Einkaufspreis bzw. - falls dieser niedriger war - mit dem letzten Einkaufspreis bewertet. Der Grundsatz der verlustfreien Bewertung wurde beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die um einen Skontoabschlag verringerten Forderungen aus Zentralregulierung sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden abzüglich einer Pauschalwertberichtigung für das allgemeine Kreditrisiko bilanziert. Die Pauschalwertberichtigung erfolgte in bestimmten Fällen auf Basis der in einem internen Ratingverfahren ermittelten Ratingklasse und der Dauer der Einstufung in dieser Klasse. Auf den übrigen Forderungsbestand abzüglich der einzelwertberichtigten Forderungen wurden die Pauschalwertberichtigungen mit einem einheitlichen Prozentsatz (wie im Vorjahr 1,5%) bemessen. Für spezielle Forderungsrisiken wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die liquiden Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden für die wesentlichen Positionen gebildet.

Zur Bewertung der Pensionsrückstellungen lagen versicherungsmathematische Gutachten vor.

Die Steuer- und die sonstigen Rückstellungen entsprechen den zu erwartenden Ausgaben und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei den Verbindlichkeiten aus der Zentralregulierung wurden auch zu erwartende Skonti berücksichtigt.

Angaben und Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Der bilanzielle Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände im Konzernabschluss hat sich im Geschäftsjahr von 3,4 Mio. € auf 3,0 Mio. € verringert. Den Investitionen in Höhe von 988 T€ standen Abschreibungen in Höhe von 1.301 T€ gegenüber. Innerhalb der Soennecken eG verringerte sich der Buchwert von 2,6 Mio. € auf 2,4 Mio. €. Die Differenz zwischen den Buchwerten im Einzel- und Konzernabschluss ist im Wesentlichen auf den im Konzernabschluss ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwert von 0,7 Mio. € zurückzuführen.

Die selbst erstellte Software reduzierte sich in 2022 durch Abschreibungen auf 809 T€ (Vorjahr 1.287 T€). Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre. Der Ausweis der selbst erstellten Software betrifft die Wirtschaftsgüter Artikel- und Mediendatenplattform (AMDP). Im Geschäftsjahr 2022 wurde auf diese Software eine außerplanmäßige Abschreibung von 294 T€ vorgenommen.

II. Sachanlagen

Die Soennecken eG investierte konzernweit im Berichtsjahr 2,7 Mio. € in neue Sachanlagen. Der wesentliche Teil betrifft die Investitionen in die IT Infrastruktur und den Logistikstandort Overath.

Im Einzelnen verweisen wir auf den Anlagenspiegel.

(1) III. Finanzanlagen

Die Soennecken eG hält im Wesentlichen die Kapitalanteile der nachfolgend genannten Firmen.

Gesonderte Aufstellung des Anteilsbesitzes der Soennecken eG zum 31. Dezember 2022

lfd. Nr.	Name und Rechtsform der Beteiligung	Sitz der Beteiligung	Eigenkapital in T€	%ualer Anteil	Datum des letzten Jahres-Ergebnisses	letztes Jahreser-gebnis in T€	Bemer-kungen
	Soennecken eG Muttergesellschaft						
1	Ortloff GmbH	Köln	-225,6	100	2022	2,8	
2	Soennecken Gesellschaft für Büroorganisation mbH	Overath	57,9	100	2022	0,0	*1)
3	BÜRO ACTUELL GmbH	Overath	21,4	100	2022	2,1	
4	on t.o.p Marketing u. Service GmbH & Co. KG	Overath	49,5	6,7	2022	4,9	*2)
5	PBS Network GmbH	Stuttgart	956,6	16,7	2021	74,2	
6	POS Beratungsgesellschaft mbH	Overath	50,2	100	2022	0,0	
7	Die Kaffeemeister Ver-waltungs GmbH	Overath	52,4	100	2022	0,1	
8	Nordanex Verwaltungs-GmbH	Overath	30,0	100	2022	1,2	
9	Nordanex Systemver-bund GmbH & Co. KG	Overath	139,6	100	2022	491,3	
10	Die Kaffeemeister GmbH & Co. KG	Overath	23,4	91,0	2022	-68,9	

*1) Ergebnisabführungsvertrag

*2) Die Soennecken eG ist mit 5,9% beteiligt. Komplementärin ist die BÜRO ACTUELL GmbH.

Es wurden im Vorjahr Kommanditanteile der Kaffeemeister GmbH & Co. KG in Höhe von 151 T€ erworben. Im Geschäftsjahr veränderte sich der Anteilsbesitz der Soennecken eG nicht wesentlich.

B. Umlaufvermögen

(2) I. Vorräte

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Fertige Erzeugnisse und Waren	28.417	26.490	27.573	25.693
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	903	736	903	736
Unfertige Erzeugnisse	36	31	36	31
Gesamt	29.356	27.258	28.512	26.460

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich um den Bestand an Verpackungsmaterial sowie um Ersatz- und Verschleißteile. Unfertige Erzeugnisse beinhalten die in Produktion befindlichen Kataloge. Die Bestände der Handelswaren der Soennecken eG erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Mio. € auf 27,5 Mio. €. Die Warenbestände der Ortloff GmbH erhöhten sich um 47 T€ auf 844 T€, so dass die Bestände im Konzern um 1,9 Mio. € auf 28,4 Mio. € anstiegen.

(3) II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Zentralregulierung

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Forderungen aus Zentralregulierung	30.580	27.873	30.580	27.873

Die Forderungen aus der Zentralregulierung sind umsatzbedingt um 2,7 Mio. € gestiegen.

Die Basis für die Forderungen sind nicht die Umsätze gemäß § 275 HGB sondern das Zentralregulierungsvolumen von netto 457,9 Mio. € (Vorjahr 399,5 Mio. €). Insgesamt haben 160 T€ eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Die restlichen Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

(4) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Soennecken eG, Overath	3.131	1.749	3.131	1.749
Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG, Overath	214	217	0	0
Ortloff GmbH, Köln	4	2	0	0
Gesamt	3.349	1.968	3.131	1.749

Die Soennecken eG weist in dieser Position die Forderungen aus dem Warengeschäft aus. In der Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG sind hauptsächlich Forderungen aus Boni enthalten. Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

(5) Forderungen gegen verbundene Unternehmen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
SOENNECKEN Gesellschaft für Büroorganisation mbH, Overath	17	18	17	18
Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG, Overath	0	0	522	699
Ortloff GmbH, Köln	0	0	1.598	1.606
Die Kaffeemeister GmbH & Co. KG, Overath	37	57	37	57
Die Kaffeemeister Verwaltungs GmbH, Overath	0	1	0	1
Gesamt	54	76	2.175	2.381

Die für 2022 im Konzern ausgewiesenen Forderungen betreffen Forderungen gegenüber der Kaffeemeister GmbH & Co. KG aus weiterbelasteten Aufwendungen. Die Forderung gegenüber der Soennecken Gesellschaft für Büroorganisation mbH resultiert aus der Ergebnisabführung.

Die Forderungen gegenüber der Ortloff GmbH resultieren im Wesentlichen aus einem kurzfristigen Darlehen 1.500 T€ (Vorjahr 1.460 T€). Die Forderung gegenüber der Nordanex GmbH & Co. KG betreffen den Anspruch aus der Gewinnausschüttung in Höhe von 491 T€.

Alle Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

(6) Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Debitorische Kreditoren	4.341	6.182	4.315	6.118
Forderungen aus WKZ und Boni	4.061	2.258	4.041	2.243
Sonstige Forderungen	264	260	88	84
Forderungen aus Ertragsteuern	110	92	0	0
Gesamt	8.775	8.792	8.444	8.445

Die debitorischen Kreditoren enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Boni oder Werbekostenzuschüssen gegenüber Lieferanten, die zum 31. Dezember 2022 noch nicht ausgeglichen waren und wie die Forderungen aus WKZ und Boni antizipativen Charakters sind. Bis zur Fertigstellung des Abschlusses wurde bereits ein Großteil der offenstehenden Forderungen ausgeglichen bzw. verrechnet.

Die Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Passivseite**A. Eigenkapital
(7) I. Geschäftsguthaben**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
verbleibende Mitglieder	22.496	21.987	22.571	22.062
ausscheidende Mitglieder	289	495	289	495
aus gekündigten Geschäftsanteilen	115	129	115	129
Gesamt	22.900	22.611	22.975	22.686

Auf die in der Soennecken eG gezeichneten Pflichtanteile sind noch Einzahlungen in Höhe von 817 T€ (Vorjahr 909 T€) zu leisten.

(8) II. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält die Eintrittsgelder der Mitglieder.

(9) III. Ergebnisrücklagen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
gesetzliche Rücklage	2.221	2.060	2.221	2.060
andere Ergebnisrücklagen	13.018	11.397	13.804	11.789
Gesamt	15.239	13.457	16.024	13.849

Ausschüttungssperren bestehen insofern, als die gesetzliche Rücklage (§ 38 der Satzung) ausschließlich der Deckung von Bilanzverlusten dient.

Die gesetzliche Rücklage erhöhte sich ebenso wie die anderen Ergebnisrücklagen um die satzungsgemäße Vorwegzuweisung in Höhe von je 160,9 T€. Der Bilanzgewinn des Vorjahres wurde den anderen Ergebnisrücklagen zugewiesen.

(10) B. Rückstellungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Rückstellungen für Pensionen	6.952	6.982	6.952	6.982
Steuerrückstellungen	478	794	448	661
Sonstige Rückstellungen	5.127	3.417	4.886	3.248
Gesamt	12.557	11.193	12.286	10.890

Bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen wurde die Projected-Unit-Credit-Methode angewendet. Für die Pensionsverpflichtungen wurde ein Zinssatz in Höhe von 1,78% (Vorjahr 1,86%) angesetzt. Dieser ergibt sich aus der Abzinsungstabelle der Deutschen Bundesbank bei einer Annahme einer Restlaufzeit von 15 Jahren. Die Berechnung der Pensionsrückstellungen wurde mit einem Rententrend von 2,0% (Vorjahr 2,0%) bzw. mit den vertraglich vereinbarten Anpassungen ermittelt. Ferner wurde die Sterbetafel von Dr. Heubeck auf Basis der Richttafel 2018 G bei der Ermittlung berücksichtigt.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt mit dem durchschnittlichen Zinssatz der vergangenen zehn Jahre. Bei Zugrundelegung eines durchschnittlichen Zinssatzes der vergangenen sieben Jahre (1,44%) ergibt sich ein Unterschiedsbetrag in Höhe von 201 T€ (Vorjahr 329 T€) zu dem bilanzierten Erfüllungsbetrag. Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen sind teilweise durch Vermögensgegenstände gesichert, die im Rahmen einer bei der „Heidelberger Lebensversicherungs-AG“ bestehenden Rückdeckungsversicherung verpfändet sind. Der verpfändete Anteil der Rückdeckungsversicherung dient ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtung und ist somit dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Das Deckungsvermögen bei der Heidelberger Lebensversicherungs-AG beträgt 87 T€ zum 31.12.2022 und wurde nach den BilMoG-Bestimmungen (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) mit den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen verrechnet. Der Betrag unterliegt einer Ausschüttungssperre.

(11) Die Steuerrückstellungen beinhalten:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Gewerbesteuer	276	379	248	247
Körperschaftsteuer	189	390	187	390
Solidaritätszuschlag	14	25	13	24
Gesamt	478	794	448	661

(12) Die sonstigen Rückstellungen enthalten folgende Posten:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Personalarückstellungen	1.914	1.524	1.796	1.457
Ausstehende Rechnungen	1.305	1.233	1.232	1.185
Jahresabschlusskosten	241	211	205	186
Berufsgenossenschaft	158	145	150	137
Beratungskosten	162	204	162	204
Übrige Rückstellungen	1.347	101	1.340	79
Gesamt	5.127	3.417	4.886	3.248

Die Personalarückstellungen per 31.12.2022 betreffen bei der Soennecken eG sowie im Konzern im Wesentlichen Rückstellungen für erfolgsabhängige Vergütungen. Die übrigen Rückstellungen beinhalten 1,3 Mio. € genossenschaftliche Rückvergütung.

(13) C. Verbindlichkeiten**Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:**

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.681	27.096	29.872	27.170
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	573	0	573	0
Verbindlichkeiten aus Zentralregulierung	17.647	18.150	17.647	18.150
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.952	6.822	4.860	6.720
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	1	0	551	850
Sonstige Verbindlichkeiten	8.687	7.796	8.623	7.734
Gesamt	61.540	59.865	62.126	60.624

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beinhalten sowohl im Konzern als auch in der Soennecken eG langfristige Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 24,0 Mio. € (Vorjahr 25,2 Mio. €). Auf Kontokorrentverbindlichkeiten entfallen im Konzern 5,6 Mio. € (Vorjahr 1,9 Mio. €) bzw. in der Soennecken eG 5,8 Mio. € (Vorjahr 2,0 Mio. €). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von 10 Mio. € durch Grundschulden besichert.

Die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten der Soennecken eG resultieren aus Immobilienfinanzierungen sowie der Finanzierung des Ausbaus der Intralogistik an den Standorten Overath und Melsdorf und zur Absicherung gegen die Corona Pandemie. Zur Finanzierung der Betriebsmittel und zum Anbau von Sozialräumen an die Logistik wurden im Geschäftsjahr KfW-Darlehen in Höhe von 5,5 Mio. € aufgenommen.

Im Geschäftsjahr 2023 sind Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Einzelabschluss in Höhe von 11.896 T€ (Vorjahr 8.419 T€) und im Konzern in Höhe von 11.704 T€ (Vorjahr 8.345 T€) innerhalb eines Jahres zur Zahlung fällig. Innerhalb eines Zeitraumes von mehr als einem Jahr und unter 5 Jahren werden 15.953 T€ (Vorjahr 16.186 T€) im Einzelabschluss und im Konzern zur Zahlung fällig. 2.024 T€ (Vorjahr 2.566 T€) haben eine Laufzeit von mehr als 5 Jahren sowohl im Einzelabschluss als auch im Konzern.

Die Verbindlichkeiten aus Zentralregulierung reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr stichtagsbedingt um 0,5 Mio. €. Sie haben ebenso wie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Einzelabschluss und im Konzern eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

(14) Die Positionen der Sonstigen Verbindlichkeiten sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Verbindlichkeiten aus Ausschüttung und Bonifikationen	5.999	4.887	5.999	4.887
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und Lohnsteuer	2.018	2.208	2.003	2.192
Kreditorische Debitoren	5	244	5	241
Übrige Sonstige Verbindlichkeiten	665	458	616	413
Gesamt	8.687	7.796	8.623	7.734

Gegenüber dem Finanzamt bestehen Verbindlichkeiten aus der abzuführenden Lohn-/Kirchensteuer sowie Umsatzsteuer aus 2022.

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen 345 TEUR. Die restlichen aufgeführten Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(15) Umsatzerlöse

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Handelsware	204.174	186.883	199.953	183.510
Erlöse Delkredere	28.118	23.984	27.125	22.974
Umsatz Marketing / Dienstleistung	2.059	2.119	1.223	1.228
Umsatz E-commerce	1.946	1.933	1.946	1.933
Zwischensumme	236.297	214.919	230.247	209.645
Sonstige betriebliche Umsatzerlöse	4.516	4.290	4.718	4.432
Gesamt	240.812	219.209	234.965	214.077

In den Umsatzerlösen des Konzerns sind im Wesentlichen die Erlöse aus dem Lagergeschäft der Soennecken eG von 199,9 Mio. € (Vorjahr 183,5 Mio. €) enthalten. Die Umsätze der Ortloff GmbH betragen 4,3 Mio. € (Vorjahr 3,4 Mio. €). Die Umsätze der Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG betragen 1,8 Mio. € (Vorjahr 1,9 Mio. €).

In den sonstigen betrieblichen Umsatzerlösen des Konzerns von 4,9 Mio. € sind insbesondere Ausgleichsumlagen 2.534 T€ (Vorjahr 2.273 T€), Monatsbeiträge 891 T€ (Vorjahr 897 T€) sowie Gruppenbeiträge 200 T€ (Vorjahr 200 T€) enthalten. Der Einzelabschluss weicht nicht wesentlich von den Werten des Konzerns ab.

(16) Sonstige betriebliche Erträge

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Privatanteil Versicherung / Kfz	403	367	393	356
Auflösung von Rückstellungen u. Wertberichtigungen	204	133	203	133
Übrige	180	526	142	430
Gesamt	787	1.026	738	918

In den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen des Konzerns und des Einzelabschlusses waren im Vorjahr im Wesentlichen die Erträge aus der Erstattung der Sozialversicherungsanteile des Kurzarbeitergeldes enthalten. Im Geschäftsjahr finden sich hier bei Soennecken eG und Konzern Erträge aus abgeschriebenen Forderungen, Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen sowie periodenfremde Erträge aus Boni.

Der **Materialaufwand** setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

(17) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie Leistungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Aufwand Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	152.029	138.888	150.012	137.284
Marketing, Dienstleistungen	1.162	1.378	936	1.093
E-commerce	313	299	313	299
Gesamt	153.504	140.565	151.261	138.676

(18) Aufwand Zentralregulierung

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Skontoaufwand Zentralregulierung	12.093	10.140	12.142	10.173
Bonus monatlich	3.703	3.260	3.721	3.287
Bonus jährlich	3.425	2.952	3.454	2.959
Genossenschaftliche Rückvergütung	916	0	916	0
Dienstleistungsaufwand zur Durchführung der Zentralregulierung	330	334	0	0
Gesamt	20.468	16.686	20.233	16.419

(19) Personalaufwand

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Löhne und Gehälter	24.353	21.770	22.904	20.436
Soziale Abgaben	4.349	4.203	4.059	3.892
Aufwand für Altersversorgung	541	186	539	184
Gesamt	29.243	26.159	27.501	24.512

Die Erhöhung des Personalaufwandes ist auf den Anstieg der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter zurückzuführen. Spitzen im Personalbedarf wurden mit Zeitarbeitskräften gedeckt. Wir verweisen insofern auch auf den Anstieg der Aufwendungen für Zeitarbeit, die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen werden.

(20) Abschreibungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Immaterielle Wirtschaftsgüter	1.301	1.517	1.168	1.384
Grundstücke und Bauten	936	927	936	927
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.869	3.218	2.759	3.110
Gesamt	5.106	5.661	4.863	5.421

Darin enthalten ist im Konzern die Abschreibung auf den Firmenwert der zum 01.01.2018 erworbenen Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG von 133 T€. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgten in der Soennecken eG auf das ERP-System 158 T€ und auf die Artikel-Mediendatenplattform 294 T€ in Gesamthöhe von 452 T€. Im Vorjahr waren insgesamt 500 T€ außerplanmäßige Abschreibungen enthalten.

(21) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Logistikkosten	16.540	14.550	16.535	14.540
Gebäudekosten	3.295	3.553	2.589	2.928
Lizenzen, Programmwartung	2.467	2.664	2.443	2.655
Recht und Beratung	1.339	1.203	1.315	1.182
Zeitarbeitskräfte	1.321	1.219	1.321	1.219
Versicherungen und Beiträge	744	653	739	648
sonstige Personalaufwendungen	651	507	651	507
Kommunikation	605	666	583	643
Werbung	536	335	505	310
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	2.375	2.285	2.197	2.127
Gesamt	29.874	27.636	28.879	26.761

Insgesamt haben sich die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Mio. € im Konzern bzw. um 2,1 Mio. € in der Soennecken eG erhöht.

Die Logistikkosten bilden mit rd. 16,5 Mio. € sowohl im Konzern als auch in der Soennecken eG die größte Aufwandsposition. Sie sind im Vergleich zum Vorjahr um 2,0 Mio. € gestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf gestiegene Preise der Transportdienstleister zurückzuführen.

Auch im Jahr 2022 wurden Zeitarbeitskräfte zur Deckung des vorübergehenden Personalbedarfs in unseren Logistikzentren in Overath und Melsdorf beschäftigt.

Die Lizenzaufwendungen und Wartungsgebühren sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Diese Aufwendungen entfallen im Wesentlichen auf Lizenz- und Wartungsgebühren unserer ERP-Systeme sowie Anpassungen im Programmbereich.

Der übrige sonstige betriebliche Aufwand enthält u. a. die Kosten für die Belegerfassung der zentralregulierten Rechnungen, für Auskünfte, die Kosten des Geldverkehrs und für Veranstaltungen.

(22) Zinsergebnis

in T€	Soennecken-Konzern		Soennecken eG	
	2022	2021	2022	2021
Zinserträge	0	0	9	14
Zinsaufwand	574	812	577	814
Gesamt	-574	-812	-569	-800

Die Soennecken eG weist durch das vergebene Darlehen an die Ortloff GmbH einen internen Zinsertrag in Höhe von 8,6 T€ (Vorjahr 14,3 T€) aus.

Das Zinsergebnis im Einzelabschluss und Konzernabschluss wird wesentlich geprägt durch die Zinsaufwendungen aus der Abzinsung der Pensionsrückstellung von 172 T€ (Vorjahr 411 T€) und die Darlehenszinsen in Höhe von 319 T€ (Vorjahr 327 T€).

(23) Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis belief sich in der eG auf 519 T€ (Vorjahr 644 T€) bzw. im Konzern auf 28 T€ (Vorjahr 39 T€). Das Beteiligungsergebnis in der eG ist durch den Beteiligungsertrag von Nordanex Systemverbund GmbH & Co. KG gekennzeichnet.

(24) Ergebnisverwendungsvorschlag

Jahresüberschuss Soennecken eG	1.608.243,84 €
Vorwegzuweisungen zu Ergebnisrücklagen	321.700,00 €
Bilanzgewinn Soennecken eG	1.286.543,84 €

Es wird der Generalversammlung vorgeschlagen, den Jahresüberschuss nach satzungsgemäßer Vorwegzuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen zuzuweisen.

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung des Konzerns

Der Finanzmittelfonds beinhaltet den Kassenbestand und die Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten sowie die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Soennecken eG, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Anzahl der in der Soennecken eG beschäftigten Mitarbeiter im Jahre 2022 betrug 432 (Vorjahr 424), davon 191 (Vorjahr 188) gewerbliche und 241 (Vorjahr 236) kaufmännische Mitarbeiter. Des Weiteren wurden 21 (Vorjahr 29) Auszubildende beschäftigt. Im Konzern wurden im Jahre 2022 durchschnittlich 466 (Vorjahr 463) Mitarbeiter beschäftigt, davon 191 (Vorjahr 188) gewerbliche und 275 (Vorjahr 274) kaufmännische Mitarbeiter. Darüber hinaus wurden im Konzern 22 (Vorjahr 30) Auszubildende beschäftigt.

Bei der Soennecken eG bestehen Mietverpflichtungen in Höhe von 481 T€ p.a. zzgl. Nebenkosten. Der wesentliche Mietvertrag hat eine Laufzeit bis 2028 zzgl. einer Verlängerungsoption. Im Konzern bestehen darüber hinaus weitere Mietverpflichtungen von 546 T€ p.a. zzgl. Nebenkosten.

Des Weiteren bestehen finanzielle Verpflichtungen bei der Soennecken eG für die IT-Infrastruktur von jährlich 230 T€ und eine weitere vertragliche Verpflichtung von insgesamt 925 T€ bezogen auf eine Restlaufzeit von 48 Monaten.

Im Einzelabschluss der Soennecken eG resultieren aus den unterschiedlichen Ansätzen zwischen Handels- und Steuerbilanz bei Gesamtbetrachtung insgesamt aktive latente Steuern. Im Konzern entstehen darüber hinaus durch die unterschiedliche Abschreibungsdauer des Geschäfts- und Firmenwerts der Nordanex KG aktive latente Steuern, denn die handelsrechtlich angesetzte Nutzungsdauer von 10 Jahren weicht von der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer von 15 Jahren ab. Die aktiven Latenzen entfallen ansonsten auf Pensions- und sonstigen Rückstellungen sowie dem steuerlichen Ansatz eines Firmenwertes aus dem Formwechsel der LogServe. Dem steht zum einen betragsmäßig geringere passive Latenzen aus selbst erstellter Software gegenüber, zum anderen entstanden durch die Nutzung der steuerlich möglichen Verkürzung der Nutzungsdauer von Computerhardware und Software zur Dateneingabe und -verarbeitung (vgl. BMF-Schreiben vom 26.02.2021) und der daraus resultierenden Abweichung der Handelsbilanz von der Steuerbilanz passive Latenzen. Die aktiven latenten Steuern überwiegen die passiven Latenzen. Der Berechnung lag ein Steuersatz in Höhe von 32,1% zugrunde. Gemäß dem Wahlrecht des § 274 HGB erfolgte kein Ausweis der aktiven Latenzen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf

Mitglieder des Vorstandes:

- + Dr. Benedikt Erdmann (Vorsitzender)
- + Georg Mersmann
- + Frank Esser (bis 30.04.2022)

Mitglieder des Aufsichtsrates:

- + Florian Leipold (Vorsitzender)
- + Carla Gundlach (stellvertretende Vorsitzende)
- + Birgit Holzmann
- + Andre Nösse
- + Eckhard Schwarzer
- + Markus Steinkamp (ab 17.05.2022)
- + Ruth Wolters (bis 17.05.2022)
- + Stefanie Kremer (bis 17.05.2022)

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr 2022

	Mitglieder	Anteile in Stück
Stand 01.01.2022	497	23.385
Zugänge im Jahr 2022	22	1.054
Abgänge im Jahr 2022	-27	-687
Stand 31.12.2022	492	23.752

Die Höhe des Geschäftsanteils beträgt 1 T€, eine Nachschusspflicht besteht nicht.

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder erhöhten sich im Geschäftsjahr um 509 T€.

Overath, 22.02.2023

Soennecken eG**Der Vorstand**

Dr. Benedikt Erdmann Georg Mersmann